



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Jugendhilfeausschuss III/13
Sitzungstag:	Donnerstag, den 06.03.2014
Sitzungsort:	DRK Kindergarten "Rasselbande", Alte Kölner Str. 38, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2014/352
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015
Vorlage: V/2014/129
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.7.1. Flexible Betreuungszeiten in Kindergärtenplätzen (Öffnungszeiten)
Anfrage der CDU Fraktion / Ratsherr Hartmut Hirsch vom 21.02.2014
Vorlage: F/2014/152
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Vorstellung Pflegekinderdienst - mündlicher Bericht

- 1.9.2. Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten
Vorlage: M/2014/354
- 1.9.3. Vorstellung Familienhebamme
Vorlage: M/2014/361
- 1.9.4. Planung einer Mutter-Kind-Einrichtung in Wipperfürth - mündlicher Bericht
- 1.9.5. Sachstand Personalentwicklungskonzept
Vorlage: M/2014/364
- 1.9.6. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
Vorlage: M/2014/355
- 1.9.7. Sachstandsbericht Jugendpflege
Vorlage: M/2014/356
- 1.9.8. 26. Sachstandsbericht "JuWi" Jugendzentrum Wipperfürth
Vorlage: M/2014/357
- 1.9.9. 4. Sachstandsbericht Streetwork in Wipperfürth
Vorlage: M/2014/358
- 1.9.10. Bericht über das Projekt Zirkuscamp - mündlicher Bericht
- 1.9.11. Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht
- 1.10. Verschiedenes

- 2. Nichtöffentliche Sitzung - entfällt



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses,
am 06.03.2014
von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ahus, Margit CDU

stimmberechtigte Mitglieder

Blechmann, Karin	SPD	
Emde, Kai	FDP	
Grolewski, Joachim	UWG	
Hirsch, Hartmut	CDU	
Irlenbusch, Verena	CDU	
Nurk, Rudi	SPD	
Schneider, Eva	CDU	
Schulte-Thiele, Klaus	Bündnis 90 / DIE	Vertretung für Herrn Andreas Schmitz
GRÜNEN		

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Archut, Karin	Vertreterin des DRK
Breidenbach, Monika	Vertreterin der Sportjugend
Buchholz, Andrea	Vertreterin der AWO
Mundorf, Wolfgang	Vertreter der Kath. Jugend
Zimmermann, Gerhard	Vertreter der Diakonie/Caritas

beratende Mitglieder

Beinghaus, Doris	Vertreterin der Arbeitsverwaltung
Breuer-Piske, Claudia	Vertreterin der Schulen
Dalmus, Ute	intern
Dörmbach, Thomas	Vertreter der Kath. Kirche
Kamphuis, Leslie	intern Vertretung für Herrn Michael von Rekowski
Noß, Ralf	intern
Ruffler, Thomas	Vertreter der Ev. Kirche
Schneider, Tina	Vertreterin des Jugendamtselternbeirats

Verwaltungsvertreter/in

Eck, Gabriele intern

Schriftführer/in

Eigendorf, Jutta intern

Gäste:

Neumann, Manuela	Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle Familienhebamme
Ringsdorf, Jutta	Fachberaterin für die Kindertagesstätten des ev. Kirchenkreises an der Agger
Schumacher, Inge	Geschäftsführerin des Verbandes der katholischen Kirchengemeinden im Oberbergischen Kreis

Es fehlten:

Hentze, Rüdiger	Vertreter der ev. Jugend
Radder, Heike	Vertreterin der Polizei
Türpe, Andreas	Richter/Jugendrichter

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Ahus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

- entfällt -

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Frau Nassenstein fragt an, ob es zum Thema Professionalisierung der Kindertagespflege ein Konzept gibt. Frau Eck antwortet darauf, dass Tagespflege gemäß der Satzung der Hansestadt Wipperfürth zur Förderung von Kindern in Tagespflege gewährt wird. Diese gibt auch qualitative Merkmale vor. Darüber hinausgehende inhaltliche und pädagogische Empfehlungen werden noch erarbeitet.

Weitere Fragestellungen zum Thema Tagespflege wurden auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verlegt.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2014/352

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 1.4.3 der Vorlage stellen die Ratsherren Nurk und Hirsch Nachfragen zum erweiterten Führungszeugnis, insbesondere zur Einrichtung einer neutralen Instanz, die die Zeugnisse sichten und bewerten soll. Des Weiteren merkt Herr Ruffler an, dass ggf. das Ehrenamt unter diesem erweiterten Führungszeugnis wegbrechen könnte. Herr Noß teilt dazu mit, dass die praktischen Erfahrungen zeigen, dass das erweiterte Führungszeugnis im Gegenteil ein Qualitätsmerkmal, z. B. für Eltern, darstellt. Ob es aufgrund der Verpflichtung, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen, zu weniger ehrenamtlichem Engagement kommt, ist dem Jugendamt nicht bekannt.

Zum Thema Erweitertes Führungszeugnis wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.10.2014 nochmals Stellung bezogen. Die Paragraphensammlung, die das erweiterte Führungszeugnis betrifft, wird als Anhang dem Protokoll beigelegt. Ein Eintrag ins erweiterte Führungszeugnis erfolgt nur dann, wenn eine Person aufgrund eines sexuellen Vergehens gemäß der §§ 171 - 236 Strafgesetzbuch verurteilt wurde.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015 Vorlage: V/2014/129

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Kindergartenbedarfsplanung in der beiliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

Ratsherr Schulte-Thiele merkt an, dass seiner Meinung nach ein gutes Betreuungsnetz für Kinder Auswirkungen auf den demographischen Wandel hat und zeigt sich verwundert, dass in der Beschlussvorlage dies nicht formuliert ist.

Des Weiteren stellt Ratsherr Schulte-Thiele den Antrag, unter 3.2 im Kindergartenbedarfsplan den 3. Absatz umzuformulieren. Danach soll es heißen...“für Kinder im Alter unter 3 Jahren“... Der Antrag wird nicht angenommen. Frau Eck erläutert hierzu, dass im Kindergartenbedarfsplan dargestellt wird, was aufgrund der Anmeldungen der Kinder in Bezug auf Betreuung im nächsten Kindergartenjahr umzusetzen ist. So ist festzustellen, dass Eltern ihre Kinder, die jünger als 2 Jahre sind, eher in Tagespflege anmelden. Es wird klargestellt, dass Kinder bis zum Alter von 3 Jahren durch eine Tagespflegeperson betreut werden können und die Betreuungskosten auf Antrag aus Mitteln der Jugendhilfe übernommen werden können. Ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht der Betreuungsanspruch in einer Kindertageseinrichtung und damit auch die öffentliche Förderung.

Ratsherr Emde regt an, dass zukünftig darüber diskutiert werden soll, wie Tagespflege in die Planung mit eingebunden werden kann, um dadurch eine familiennahe Betreuung sicherzustellen.

Ratsherr Nurk stellt fest, dass Politik und Verwaltung, entsprechend den rechtlichen Vorgaben, ausreichende Betreuungsangebote sowohl für Kinder unter 3 wie auch über 3 Jahren geschaffen haben.

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Ahus erklärt Herr Dörmbach, dass sich zurzeit 12 Personen in Ausbildung zur Tagespflegeperson befinden. Da das Haus der Familie an einem Modellprojekt des Deutschen Jugendinstituts zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen teilnimmt, umfasst die Ausbildung 300 Unterrichtsstunden. Bisher gab es zwei Qualifizierungszertifikate:

Kurs I 80 Stunden

Aufbaukurs II 80 Stunden.

Anlage: Kindergartenbedarfsplan 14/15 der Hansestadt Wipperfürth

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

1.7.1 Flexible Betreuungszeiten in Kindergärtenplätzen (Öffnungszeiten) Anfrage der CDU Fraktion / Ratsherr Hartmut Hirsch vom 21.02.2014 Vorlage: F/2014/152

Ratsherr Hirsch erläutert und begründet seine Anfrage.

Es besteht der Wunsch, dass Randzeitenbetreuung verlässlich angeboten wird.

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Vorstellung Pflegekinderdienst - mündlicher Bericht

Frau Dalmus teilt mit, dass aufgrund des Personalentwicklungskonzepts seit dem 01.10.2013 im Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth im Bereich Pflegekinderdienst eine Stelle geschaffen wurde. In der Vergangenheit war diese Aufgabe ein Bestandteil des Allgemeinen Sozialen Dienstes.

1.9.2 Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten Vorlage: M/2014/354

Frau Ringsdorf, Fachberaterin für die Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kirchenkreises an der Agger, gibt einen Überblick über die Qualitätsentwicklung in den evangelischen Kindertagesstätten. Das Handout des Vortrages ist der Niederschrift beigelegt.

Ausschussvorsitzende Ahus fragt in diesem Zusammenhang nach einer Möglichkeit der Einflussnahme des Ausschusses auf freie Träger. Frau Ringsdorf erklärt, dass der Jugendhilfeausschuss einen Vorschlag machen, der freie Träger darauf aber nicht eingehen muss.

1.9.3 Vorstellung Familienhebamme Vorlage: M/2014/361

Seit dem 01.01.2014 wird die Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle durch die Familienhebamme Frau Neumann im Bereich Frühe Hilfen unterstützt. Hierfür wurde in Kooperation mit dem Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth eine halbe Stelle geschaffen.

Frau Schumacher, Geschäftsführerin des Verbandes der katholischen Kirchengemeinden im Oberbergischen Kreis, begrüßt die Einstellung von Frau Neumann und erläutert kurz die Verwaltungshintergründe.

Frau Neumann gibt einen Überblick über ihre neue Tätigkeit. Das Handout des Vortrages ist der Niederschrift beigelegt.

1.9.4 Planung einer Mutter-Kind-Einrichtung in Wipperfürth - mündlicher Bericht

Herr Zimmermann teilt mit, dass die Ortscaritas Wipperfürth ein Haus geerbt hat, mit der Vorgabe, dieses einer sozialen Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Es ist ein Mutter-Kind-Haus geplant, das in ca. 1,5 Jahren eröffnet werden soll.

1.9.5 Sachstand Personalentwicklungskonzept
Vorlage: M/2014/364

Frau Kamphuis erläutert kurz den Sachstand im Bereich Streetwork. Ziel ist hier, für den nächsten Jugendhilfeausschuss am 01.10.2014 eine Vorlage zu erarbeiten, wie zukünftig in Wipperfürth das Thema Streetwork sichergestellt werden soll.

1.9.6 Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
Vorlage: M/2014/355

Der Sachstandsbericht wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.9.7 Sachstandsbericht Jugendpflege
Vorlage: M/2014/356

Der Sachstandsbericht wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.9.8 26. Sachstandsbericht "JuWi" Jugendzentrum Wipperfürth
Vorlage: M/2014/357

Der Sachstandsbericht wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.9.9 4. Sachstandsbericht Streetwork in Wipperfürth
Vorlage: M/2014/358

Ratsherr Hirsch merkt an, dass er den auf Seite 1 des Sachstandsberichts genannten Busbahnhof nicht als klassisches Einsatzfeld des Streetworkers sieht. Weiter zweifelt er an, dass der Streetworker ca. 80 Leute betreuen muss. Herr Noß teilt hierzu mit, dass manche Kinder und Jugendliche den Busbahnhof als Angstraum wahrnehmen. Der Streetworker ist daher dort als eine feste Ansprechperson wichtig. Frau Kamphuis teilt mit, dass die diskutierte Problematik in einer zukünftigen Beschlussvorlage erfasst und im nächsten Jugendhilfeausschuss im Oktober vorgestellt wird.

1.9.10 Bericht über das Projekt Zirkuscamp - mündlicher Bericht

Herr Noß teilt mit, dass nach 15 Jahren in diesem Jahr das Projekt „Zirkuscamp“ letztmalig in der bisherigen Form durchgeführt wird.

1.9.11 Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht

Herr Noß berichtet kurz über die stattgefundenen Aktionen wie z. B. die letzte Weihnachtsfeier und das Kinderkino. Außerdem konnte ein Artikel in der Schülerzeitung des EvB-Gymnasiums zum Thema „Kinder- und Jugendparlament“ platziert werden. Weiter ist ein neues Projekt angedacht, die sog. „Zukunftswerkstatt“, in der Kinder ihre Wünsche und Probleme mitteilen können.

1.10 Verschiedenes

- Keine Wortmeldungen -

2 Nichtöffentliche Sitzung - entfällt

Margit Ahus
- Vorsitzende -

Jutta Eigendorf
- Schriftführerin -